

St. Peter's Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.



Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw'sten Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw'sten Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Bütern zu Münster, Sask., Canada.

5. Jahrgang No. 38.

Münster, Sask., Donnerstag, den 12. November 1908.

Fortlaufende Nr. 246

Die Präsidentenwahl in den Ver. Staaten.

Der neuwählte Präsident der Ver. Staaten ist der Republikaner William Howard Taft. Er erhielt 327 Elektoralstimmen, während für William Jennings Bryan nur 156 Elektoralstimmen fielen. Taft's Majorität beträgt deshalb 171. Der biedere Bryan wurde also zum dritten Male geschlagen. Republikanisch wählten folgende Staaten: California, Connecticut, Delaware, Idaho, Illinois, Indiana, Iowa, Kansas, Kentucky, Maine, Maryland, Massachusetts, Michigan, Minnesota, New Hampshire, New Jersey, New York, Nord Dakota, Ohio, Oregon, Pennsylvania, Rhode Island, Süd Dakota, Utah, Vermont, Washington, West Virginia, Wisconsin, Wyoming. Gouverneur Johnson von Minnesota, ein Demokrat, wurde mit 25,000 Mehrheit wieder gewählt. Desgleichen auch Gouverneur Bome von Dakota.

Aus Canada.

Saskatchewan.

Die Regierung der Provinz hat den Kontakt zur Lieferung von 4000 Büchern für die Freihaltung in Regina der Firma McLelland & Goodchild in Toronto zum Preise von \$3400 zugeteilt; die für die Bibliothek benötigten deutschen Bücher liefert ein gewisser Paul Bredt.

In der Legislative befinden sich nur 2 katholische Mitglieder, der Achib. Turgeon, Repräsentant für Duck Lake und Joseph Nolan, Vertreter des Wahlkreises Athabasca.

In Frobisher wurden 4 ausgelassene Burschen vor den Richtern Riddell und Greyson wegen Tierquälerei verklagt. Dieselben glaubten sich kein besseres Vergnügen leisten zu können, als 2 junge Jöhlen mit den Schwänzen zusammenzubinden und dieselben dann so auf die Praerie hinauszutreiben. Die Gerichtsverhandlung endete mit der Verurteilung der 4 Tierquälern zu \$270 Strafe oder 2 Monate Gefängnis für Leben. Das

Geld wurde sofort eingezahlt.

Die Regina-Brandon-Linie der Canadian Northern Eisenbahn, ist jetzt dem Betriebs-Departement übergeben. Die Linie ist von der Eisenbahn-Kommission angenommen worden und sind damit die Formalitäten der Inbetriebstellung erfüllt.

Die International Harvester Co. von Hamilton, Ont. und Chicago, Ill. hat in Saskatoon 4 Löten gekauft, auf denen sie sofort ein Warenhaus mit Officen errichten wird. Die Compagnie wird bis Frühjahr alle Sorten von Farmgerätschaften und Maschinen auf Lager haben.

In Prince Albert haben die Arbeiten in den Wäldern ihren Anfang genommen. Die Prince Albert Lumber Compagnie wird circa 1000, William Cowan & Co. circa 500 und die Sturgeon Lake Compagnie circa 500 Mann für den Winter Beschäftigung geben.

Alberta.

1,750,000 Bu. Weizen liegen entlang der Calgary und McLeod Bahn Linie und können wegen Mangel an Frachtwaggons nicht befördert werden. Darauf herrscht große Unzufriedenheit unter den Farmern.

In der Calgary Land Office wurden im Monat Okt. 602 Heimstätteneinträgungen gemacht.

Edmonton hat jetzt neue elektrische Straßenbahnen. Auch ein Zeichen des Fortschrittes im Westen Canadas. Albertas Metropole wächst und wird bald anderen größeren Städten scharfe Konkurrenz machen.

Der bei seinem Vater auf der Farm sieben Meilen südwestlich von Old, Alta., wohnende Gardild Huff starb vergangene Woche versehentlich eine Tasse voll Terpentin. Nach 48stündigen furchtbaren Leidern starb der Bedauernswerte, der herbeigerufene Arzt konnte keine Hilfe mehr bringen.

Ein durchgegangenes Pferd des Farmers Wm. Randall bei Granum, Süd Alberta, schleiste den 15jährigen Sohn derselben eine weite Strecke hinter sich her und dieser erlitt dabei so schwere Verletzungen, daß der Tod wenige Minuten nach Ankunft auf der Farm erfolgte.

Manitoba.

Am 30. Okt. starb in Ottawa der Achtbare Thomas Greenway, Ex-Premier von Manitoba, der vor kurzem zum Eisenbahn-Kommissär ernannt worden war. Thomas Greenway wurde in 1838 in Wales geboren und kam in 1844 nach Canada. Er genoss nur eine Volksschulerziehung. In 1875 sah er als unabhängiger Vertreter von South Huron in der Ontario-Legislatur. In

Achtung! Achtung!

Die Konvention der Liberalen für den Provinzbezirk Humboldt findet am nächsten Mittwoch den 18. November in Humboldt statt. Die Versammlung zur Auswahlung von Delegaten für die Konvention werden daher schon am Samstag dieser Woche oder am Montag nächster Woche in den verschiedenen Teilen des Distrikts stattfinden. Man beachte daher die diesbezüglichen Bekanntmachungen an den verschiedenen Postämtern, stelle sich vollständig ein und wähle solche Delegaten, die den richtigen Candidaten befürworten. : : : :

1878 zog er nach Manitoba, wo er eine verhinder tätig gewesen.

Ein Automobil war die Ursache des Todes von Friedrich Kenton am 30. Okt. Während er eine Meile südlich von Kenton mit einer Ladung Weizen fuhr, kam das Automobil von Dr. Glasgow dahergesäust. Die Pferde wurden schau, brachen die Wagendechsel und rannten wild davon. Sie zogen Kenton noch eine Meile mit sich, aber sein Kopf schlug an einen Stein und er war sofort eine Leiche.

Ontario.

Während der ersten 9 Monate des laufenden Jahres wurden von den Einwanderungsbehörden Canadas 1011 Einwanderer als zu der "nicht wünschenswerten Klasse" gehörig an den oceanischen Hafenplätzen zurückgewiesen. Während der gleichen Zeiperiode wurde 1266 Personen aus den Ver. Staaten der Eintritt verwehrt. Diese Zahlen beweisen die strikte Durchführung der von der Regierung entworfenen Massregeln in Bezug auf neue Ankommende und man behauptet, daß Canada noch in keinem der früheren Jahre eine bessere Kasse von Einwanderern aufzuweisen hatte als gerade die 150,000 Einwanderer, die im Laufe dieses Jahres hierher kamen.

In der Aufnahme von Heimstätten war für die ersten 8 Monate dieses Jahres eine Abnahme von 2235 zu verzeichnen. Die Gesamtzahl derselben beträgt 18,423 gegen 20,658 in der gleichen Periode des vorhergehenden Jahres.

Während des Monats August wurden hener 1859 Heimstätten aufgenommen mit einem Bevölkerungszuwachs von 4467 Seelen. An der Spitze stehen die Amerikaner mit 424 Heimstätten; es folgen die Engländer mit 287, dann die Kanadier aus Ontario mit 243 und